

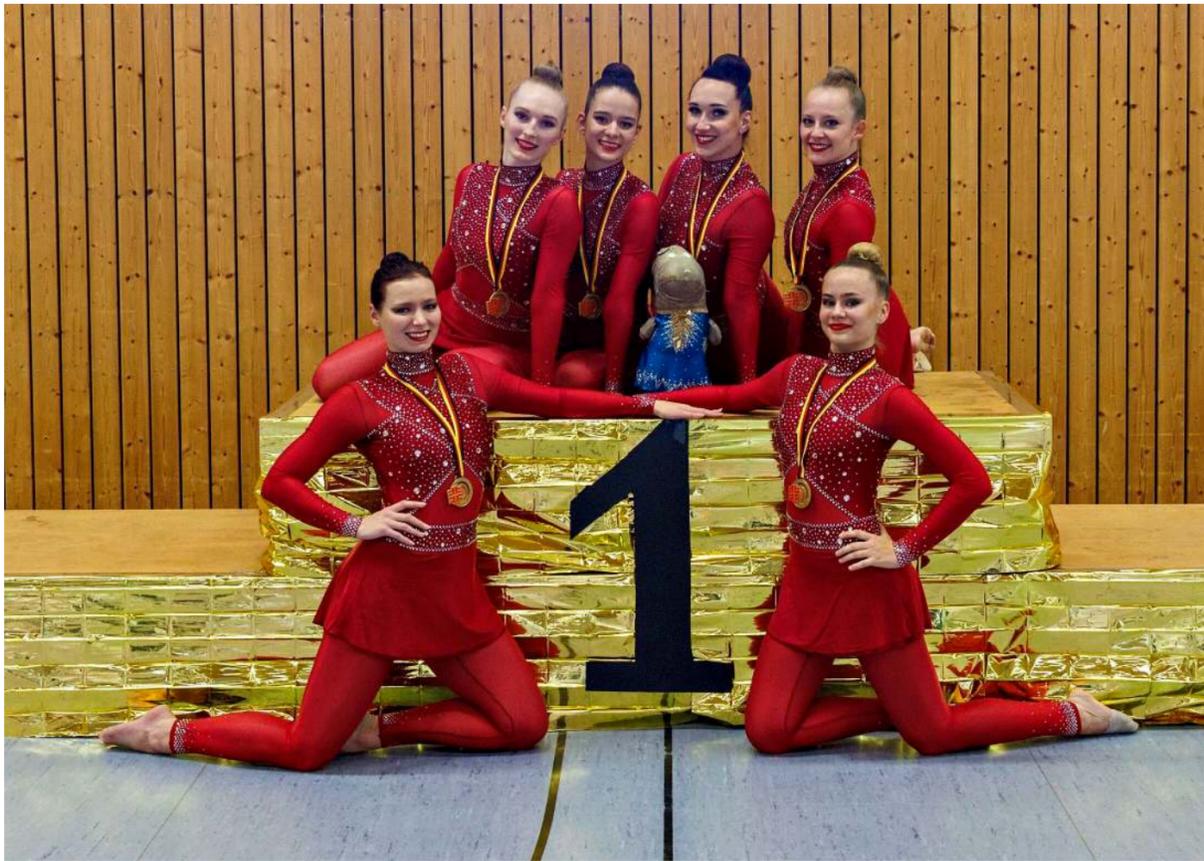
MV-Teams räumen bei Gymnastik-DM ordentlich ab

Von Andy Bünning

Bei den Deutschen Meisterschaften in den Disziplinen Gymnastik und Tanz in Ueckermünde konnten die Gastgeber, aber auch das Neubrandenburger Team vollends überzeugen.

UECKERMÜNDE – Die Vorfreude war groß. Die Anspannung natürlich auch. Die Freude und Dankbarkeit hinterher um so mehr. Der Ueckermünder Turnverein von 1861 erwies sich als guter Gastgeber bei den Deutschen Meisterschaften in den Disziplinen Gymnastik und Tanz und konnte hinterher stolz über einen perfekt durchgeführten Wettkampf sein. Das Feedback vieler war hinterher positiv. Daran gezweifelt hatte der Präsident des Landesturnverbandes Mecklenburg-Vorpommern Dr. Christian Frenzel schon bei der Eröffnung der Wettkämpfe nicht: „Der Ueckermünder Turnverein kann das. Darum finden die Deutsche Meisterschaft auch hier statt“, sagte er optimistisch. Die Krönung des Tages waren dann für den Ueckermünder TV drei Podiumsplätze. Im Jugend Mehrkampf holte Team 1 (13 bis 16 Jahre) zunächst Platz drei. „Das ist fantastisch. Wir haben damit unser Ziel erreicht und die Platzierung aus dem Vorjahr bestätigen können“, sagte Vereinssportlehrerin Silke Migowitsch.

Nach der Gymnastik-Vorführung mit dem Handgerät lagen die Ueckermünderinnen sogar auf Platz zwei. Weil aber „New Fashion“ vom TSV Firnhabereu 1926 aus Bayern beim Tanz eine bessere Benotung erhielt und in der Endabrechnung auf 29,600 Punkten



Der TSC Neubrandenburg belegte den 1. Platz.

FOTO: ANDY BÜNNING



Team 1 vom Ueckermünder TV bei der Tanz-Vorführung. FOTO: ANDY BÜNNING

kam, rutschten die Gastgeberinnen auf den Bronzerang mit 29,367 Punkten knapp ab. Deutscher Meister 2024 wurden „Stellar“ vom Oldenburger Turnerbund 1859 (Niedersachsen) mit 31,733 Punkten, die damit ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigten.

200 Aktive waren in der Sporthalle

Das zweite Team (elf Jahre) vom Ueckermünder TV wurde am Ende Zehnter von elf Mannschaften. Sie kamen auf 21,000 bei der Benotung. „Vorletzter zu werden, war auch

unser Ziel“, sagte Silke Migowitsch.

Eine Goldmedaille für Mecklenburg-Vorpommern gewann das „Team 1“ vom TSC Neubrandenburg bei den nationalen Meisterschaften im Mehrkampf 18+. Die Vier-Tore-Städterinnen gewannen mit 41,200 Punkten deutlich vor „GymMotion“ vom TV Sersheim /Baden-Württemberg), die in der Endabrechnung 32,767 Punkte gesammelt hatten. Dritter wurde „Hitchkick“ vom TV 1863 Dieburg (Hessen) mit 32,733 Zählern. „Mal sehen, was das Fina-

le bringt“, sagte Trainerin Silke Migowitsch nach dem ersten Durchgang.

Dort heimsten die MV-Teams dann weitere Medaillen ein. Jeweils beim Tanz und bei der Gymnastik mit dem Handgerät wurde das Team 1 vom Ueckermünder TV Zweiter. Der TSC Neubrandenburg bot eine Glanzleistung und holte damit zwei Goldmedaillen. Insgesamt nahmen 22 Vertretungen mit 200 Aktiven aus acht Bundesländern bei den Wettkämpfen in der Sporthalle des Greifen-Gymnasium in Ueckermünde teil. Dass der Ueckermünder Turnverein von 1861 erstmals Ausrichter so eines Events sein durfte, machte Bürgermeister Jürgen Kliewe stolz. „Es ist für uns als Stadt eine große Ehre, dass die Deutschen Meisterschaften hier stattfanden. Ich danke dem Verein. Dieser bringt sehr viel Herzblut in diesen Sport hinein“, so Kliewe.

Er sprach in seiner Rede außerdem die vielen Gäste an und warb für die Region: „Machen Sie Werbung für Urlaub am Haff. Die Gegend ist wunderbar“, betonte das Stadtoberhaupt von Ueckermünde. Das Schlusswort gehörte Silke Migowitsch: „Hinter uns liegen aufregende Monate. Um so mehr freuen wir uns über eine sehr erfolgreiche Meisterschaft. Unsere sportlichen Ziele haben sich verwirklicht. Ich bin allen Helfern sehr dankbar und stolz auf sie. Wer die gewisse Verrücktheit für unseren Sport nicht mitbringt, ist fehl am Platz“, betonte die Trainerin und sprach in ihrer Abschlussrede mit einem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe alle in der Sporthalle an: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“.